**Deutscher Bundestag** **Drucksache 14/7674**

**14. Wahlperiode** 28. 11. 2001

# Änderungsantrag

**der Abgeordneten Kersten Naumann, Dr. Uwe-Jens Rössel, Roland Claus und der Fraktion der PDS**

## zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002 – Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7310, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –

## hier: Einzelplan 10 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Folgende Ansätze sind zu erhöhen:

1. In Kapitel 10 03 Titel 686 09/893 09 – Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben – ist um 8 767 T Euro auf insgesamt 25 000 T Euro zu erhöhen.
2. In Kapitel 10 02 Titel 636 52 – Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung – ist um 54 354 T Euro auf 300 000 T Euro zu erhöhen.

Berlin, den 26. November 2001

**Kersten Naumann**
**Dr. Uwe-Jens Rössel**
**Roland Claus und Fraktion**

### Begründung

Zu 1.

Die Vorhaben im Rahmen der „Arbeitsmarktpolitischen Initiative“ des BMVEL und die vorgesehenen Pilotprojekte „Multifunktionale Landwirtschaft und ländliche Entwicklung“ erreichen nicht die Mehrzahl der Problemregionen im ländlichen Raum. Die zusätzlichen Mittel in den benannten Titeln müssen zur Erreichung einer aktiven Arbeitsmarktpolitik in die Breite gehen, so dass die ländlichen Räume tatsächlich von dem im Koalitionsvertrag vereinbarten „Bündnis für Arbeit“ profitieren und gewerbliche Arbeitsplätze für aus der Landwirtschaft Ausscheidende vor Ort geschaffen werden können.

Zu 2.

Die Erhöhung der Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung soll sicherstellen, dass beitragszahlenden aktiven Landwirten ein angemessenes und mit anderen Berufsgruppen vergleichbares Verhältnis von Risiko und Beitrag gesichert wird. Sie dient dazu, Landwirte von einem Teil der steigenden Sozialabgaben zu entlasten und regional unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen anzunähern.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333